

Potsdam, 28. September 2012

Pressemitteilung

Neuer Betriebskostenspiegel für Brandenburg

Die Betriebskosten in Brandenburg verharren, wie aus dem aktuell vorgelegten Betriebskostenspiegel des DMB hervorgeht, seit der letzten Erhebung weiter auf hohem Niveau. Nach dem Betriebskostenspiegel des Jahres 2010 zahlten die Mieter in Brandenburg, bei denen alle Betriebskostenarten zutrafen, durchschnittlich 2,58 €/m² monatlich, jetzt belaufen sich die Kosten auf **2,59 €/m²** monatlich.

Der Erhebung lagen für 420.000 m² Wohnfläche gesicherte Angaben zu den einzelnen Betriebskostenarten zugrunde, was eine repräsentative Aussage möglich werden ließ.

Weiterhin höher als im Bundesdurchschnitt sind die Heizkosten mit 0,87 €/m². Dies ist nicht zuletzt neben den gestiegenen Energiepreisen auch auf die Monopolstellung einzelner Versorger im Land Brandenburg zurückzuführen. Während sich die Kosten für die Wassererwärmung um 0,03 €/m² verringert haben, stiegen im selben Zeitraum die Kosten für Wasserver- und Entsorgung um eben diesen Betrag. Gestiegen sind neben den Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst auch die Kosten für die Müllbeseitigung und den Betrieb von Aufzugsanlagen, während die Kosten für private Dienstleistungen wie die Gebäudereinigung leicht zurückgegangen sind.

Das legt die Vermutung nahe, dass die Kommunen – wie durch uns und auch die Verbände der Wohnungswirtschaft mehrfach und wiederholt kritisiert – direkt an den Kostensteigerungen beteiligt sind.

DMB

Betriebskostenspiegel für Brandenburg

